



# Gemeinde Hohenhorn

Am Ebersoll 2  
21526 Hohenhorn  
Telefon: 04152/87 91 68  
(Rufweiterleitung)  
Telefon mobil: 0151-65643395  
Telefax: 04152/88 77 854  
bgm-hohenhorn(at)amt-hohe-elbgeest.de

17.08.2022

Liebe Hohenhornerinnen und Hohenhorner,

diesmal ein Gemeindebrief aus 2 sehr aktuellen Anlässen:

## **1.Sanierungsmaßnahmen auf der B207 zwischen OD Brunstorf und OD Dassendorf sowie auf der B404 Dassendorf - OD Hohenhorn – Geesthacht im Zeitraum vom 15.08.2022 bis 09.09.2022**

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr in Lübeck teilt mit, dass es zu kurzfristigen Vollsperrungen in den jeweiligen Bauabschnitten kommen wird. Begonnen wird an der B 207. Die Vollsperrungen werden wenige Tage andauern. **Innerhalb Hohenhorns wird der Verkehr mit Einschränkungen für Anwohner\*innen bzw. der Anliegerverkehr ermöglicht.**

**Nach Auskunft der Straßenmeisterei Grande wird der öffentliche Personennahverkehr (Busse) aufrechterhalten bleiben.**

**Wichtig auch für die Schulbusse: Liebe Eltern, achtet bitte auf geänderte Abfahr- und Ankunftszeiten.**

Leider hat der Landesbetrieb, der für die Bundesstraßen zuständig ist, es nicht für nötig gehalten, uns zeitig zu informieren.

## **2.Verpflichtung auch der Kommunen zum Energiesparen:**

Liebe Hohenhorner und Hohenhornerinnen, es ist mehr als 40 Jahre her, dass wegen der damaligen 2 „Ölkrise“ die gesamte Bevölkerung eine Verzichtsdebatte führte und sehr viele sich damals große Sorgen machten, die warme Wohnung im Winter bezahlen zu können. Die Älteren unter uns erinnern noch die „autofreien Sonntage“ mit den Winterspaziergängen auf den Autobahnen. Nun ist es wieder soweit.

Auch die Gemeinde muss das ihre tun, um Energie zu sparen. Und natürlich trifft die Kostenexplosion für Strom und Gas auch die Gemeinde.

Neben Entscheidungen zur Wärmebewirtschaftung im Gemeindehaus **wird in dieser Krisenzeit auch an der Straßenbeleuchtung gespart werden. Wir werden versuchsweise die Straßenbeleuchtung zwischen 22 Uhr bis 6 Uhr ausschalten.** Wenige sind dann zu Fuß unterwegs, dann aber teilweise regelmäßig mit dem Hund. Bitte nehmt jetzt in dieser Krisenzeit mal eine Taschen- oder Stirnlampe mit. Zumindest den Insekten, die nachts unterwegs sind, nützt das, die ja sonst bis zur Erschöpfung immer das Licht anfliegen. Wir sammeln Erfahrungen, ob jetzt in der Krise das mal geht, was bis Mitte der achtziger Jahre völlig selbstverständlich war: da waren bei uns alle Laternen ab 22 Uhr aus. Seitdem wurde ja immer weitergehender in Hohenhorn nachts die Straße beleuchtet. Aber das ist natürlich auch viel Energie für ziemlich wenig Fußgänger. Autos und Fahrräder haben ja Licht.

Eure/Ihre  
Hanna Putfarken  
Bürgermeisterin